

CAMPUS NEWS

JKU

JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ

04/11
Ausgabe 54

FORSCHUNG

Armutsbericht 2010

09

LEHRE & STUDIUM

Webwissenschaften

17

UNIVERSUM

20 Jahre Mechatronik

25

Selbstständigkeit: Neue Business-Helden



JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ | JKU


Leckere Aussichten

Im Managementzentrum an der JKU beispielsweise ist einer aufgestellt. Er ist rund um die Uhr im Einsatz und es kann aus sieben Kategorien ausgewählt werden. Es gibt 3er- und 4er-Menüs mit regionalen Bio-Zutaten. Die Rede ist von einem neuen Automaten, der Snackpacks enthält. Dabei handelt es sich um eine gesunde Gründungsidee von JKU-Absolvent MMag. Tobias Oberascher (26).

Snackpacks sind über Automaten, im Webshop (www.snackpack.at) oder über den Key-Account-Vertrieb erhältlich. Das Sortiment besteht aus 21 Snackpacks und ist in sieben Kategorien (Vital, Figurbewusst, Nervenstark, Herzgesund, Verführerisch, Traditionell und Specials) aufgeteilt. „Alle Snackpacks sind ernährungswissenschaftlich zusammengestellt, nährwertberechnet und aus kontrolliert biologischem Anbau. Unsere Kundinnen und Kunden sollen ihre gesunde Ernährung selbst in die Hand nehmen“, sagt Tobias Oberascher über sein Unternehmen. Mit Freunden hat er als 25-Jähriger das Unternehmen Deli & Co. GmbH gegründet. Während seiner Studienzeit an der JKU (Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsinformatik) sammelte er bereits berufliche Erfahrungen und führte Projekte als freier Dienstnehmer im Bereich Webdesign und -programmierung durch.

Nach einem Jahr Selbstständigkeit zieht der geschäftstüchtige JKU-Absolvent folgende Bilanz: „Das Berufs- und Privatleben verschmilzt erstmals. Eine Woche hat sieben Tage und der Tag 24 Stunden. Ich bin rund um die Uhr Unter-

nehmer. Da haben Produkte in den Bereichen (Hoch-)Technologie, Medizin oder Forschung deutliche Startvorteile in Sachen Förderung und Öffentlichkeitsinteresse. Wir mussten uns doppelt anstrengen, um Stakeholder von unserer Idee zu überzeugen“. Jedoch mit Erfolg: Snackpack wurde bereits mit dem Edison Award in der Kategorie „beste Produktidee“ sowie dem Mercur-Publikumspreis 2010 der Wirtschaftskammer Wien ausgezeichnet und der „Run“ auf Bestellungen ist voll im Gange.

Bilanz kann er auch zum Thema Gründung im Allgemeinen ziehen: „Es empfiehlt sich, mit einem starken Team anzutreten und Unterstützung von erfahrenen Gründerinnen und Gründern einzuholen. Ein starkes berufliches und privates Netzwerk öffnet außerdem Tür und Tor. Alle Gründerinnen und Gründer müssen auch mit Enttäuschungen und Planänderungen in der frühen Phase umgehen können, sonst zerbricht man an der Weiterführung des Unternehmens. Wer regelmäßige Tagesabläufe schätzt, sollte eine Gründung nochmals überdenken oder die Idee ‚verkaufen‘ oder patentieren lassen.“ am 



MMag. Tobias Oberascher

